

## Zentraldirektion, Fürstliche

1919 -

1919 auf Wunsch der Tschechoslowakei geschaffene Behörde mit Sitz in Prag zur Verwaltung des Besitzes des Fürstenhauses in der Tschechoslowakei. 1924 Sitzverlegung nach Olmütz.

GND:

| <b>Edition</b>              | <b>Datum</b> | <b>Titel</b>  |
|-----------------------------|--------------|---|
| Quellenedition<br>1900-1930 | 21.09.1919   | Prinz Eduard schlägt dem Fürsten vor, dass der liechtensteinische Gesandte in Wien als Leiter der Aussenpolitik sowie als Schaltstelle zwischen dem Fürsten und der Regierung in Vaduz fungieren soll                                 |
| Quellenedition<br>1900-1930 | 10.10.1919   | <p>Der liechtensteinische Gesandte in Wien, Prinz Eduard, berichtet über die Verhandlungen mit dem tschechoslowakischen Aussenminister Edvard Beneš; betreffend die Errichtung einer liechtensteinischen Gesandtschaft in Prag</p>    |
| Quellenedition<br>1900-1930 | 25.02.1921   | <p>Die fürstliche Zentraldirektion kritisiert die zögerliche und widersprüchliche Vorgangsweise in den Angelegenheiten der tschechoslowakischen Bodenreform</p>   |
| Quellenedition<br>1900-1930 | 26.02.1921   | Die fürstliche Zentraldirektion berichtet Prinz Alois über die ersten Enteignungen liechtensteinischer Besitzungen in der Tschechoslowakei und dringt auf eine zentrale Leitung der fürstlichen Stellen in den Fragen der Bodenreform |
| Quellenedition<br>1928-1950 | 16.11.1934   | Fürst Franz I. gewährt eine Verlängerung der Rückzahlungsfrist für ein Darlehen an die Gemeinde Balzers im Hinblick auf die Niederlassung der Salettiner auf Gutenberg  |
| Quellenedition<br>1928-1950 | 27.11.1934   | Fürst Franz I. stundet ein Darlehen an die Gemeinde Balzers im Rahmen der Niederlassung der Salettiner auf Gutenberg  |
| Quellenedition<br>1928-1950 | 22.11.1938   | Regierungschef Josef Hoop informiert Hermann E. Sieger über den Stand der Bemühungen um die Wiedergutmachung für die Enteignung fürstlicher Besitzungen in der Tschechoslowakei   |
| Quellenedition<br>1928-1950 | 01.12.1938   | Die fürstliche Zentraldirektion ersucht die tschechische Nationalbank um die Genehmigung für die Transferierung fürstlicher Kapitalien aus der Tschechoslowakei   |
| Quellenedition<br>1928-1950 | 13.12.1938   | Fürst Franz Josef II. veranlasst eine Weihnachtsbescherung für die Schuljugend im Fürstentum Liechtenstein  |